

Communication Disorders (CCD) Certificate of Advanced Studies (CAS)

Beginn April 2011



Der Zertifikatslehrgang «Communication Disorders» (CCD) widmet sich schwerpunktmässig der Myofunktion, der Nahrungsaufnahme und dem Schlucken, möglichen pathologischen Abweichungen, Stimmstörungen und Rhinophonien sowie Artikulationsstörungen.

Kommunikation ist eine entscheidende Grundlage zwischenmenschlicher Beziehung. Störungen im Bereich der Kommunikation können in verschiedenen Phasen der menschlichen Entwicklung auftreten, im Rahmen von angeborenen Fehlbildungen persistieren oder nur vorübergehend sein. Für pädagogisch-therapeutisch tätige Logopädinnen und Logopäden werden nicht nur im Bereich der Spracherwerbstörungen Fachkompetenzen gefordert, sondern auch grundlegende Kenntnisse, die in interdisziplinäre Behandlungskonzepte eingebunden sind. Denn myofunktionelle Dysfunktionen können sich isoliert äussern, aber auch komplexe Störungsbilder (z.B. Fehlbildungen wie Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten) widerspiegeln, die eine erschwerte Nahrungsaufnahme oder eine Wachstumshemmung des Kiefers beinhalten. Kau- und Schluckstörungen beim Neugeborenen, Kind und Erwachsenen werden heute selbstverständlich als Teil logopädischer Fachkompetenz verstanden.

Das Kommunikationsorgan Stimme erfordert, sowohl im Bereich der Diagnostik wie der Therapie ein zeitgemässes Wissen. Redefluss- und Artikulationsstörungen sind weiterhin eine klassische Domäne der Logopädie. Sie setzen neben einem fachgerechten diagnostischen Wissen Kenntnisse unterschiedlicher therapeutischer Schulen voraus. Das Ziel einer optimalen individuellen Förderung und einer verbesserten Qualitätssicherung steht dabei im Vordergrund.

Versteht man Kommunikationsstörungen als komplexe Einheit, werden unterschiedliche Bereiche, die zunächst voneinander getrennt erscheinen, miteinander verknüpft. Aus dieser Vernetzung resultieren interdisziplinäre Behandlungsnotwendigkeiten, die ein kompetentes und zeitgemässes Expertinnen- und Expertenwissen in Logopädie erfordern.

Der Zertifikatslehrgang «Communication Disorders» unterstützt und qualifiziert Logopädinnen und Logopäden in einem der wichtigsten Arbeitsbereiche der Logopädie. Kompetenzen im diagnostischen und therapeutischen Handeln sowohl im pädagogisch-therapeutischen wie auch im medizinisch-therapeutischen Bereich können dadurch erweitert werden.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies «Communication Disorders» (CAS CCD) der Pädagogischen Hochschule FHNW (PH FHNW) und des Universitäts-Spitals Zürich (USZ), 15 ECTS.

Das Zertifikat wird erteilt, wenn die Präsenz in den Modulanlässen nachgewiesen, die Leistungsnachweise der Module sowie die Zertifikatsarbeit anerkannt sind. Der Zertifikatslehrgang kann unter Anrechnung der geleisteten ECTS-Punkte zum Weiterbildungsmaster, Master of Advanced Studies «Speech and Language Pathology» (MAS SLP) der PH FHNW und des USZ erweitert werden.

Leitung

- Claudia Born, Leiterin Berufspraktische Studien
Spezielle Pädagogik und Psychologie, Dozentin für Logopädie PH FHNW
- Jörg Bohlender, Dr. med., Leiter der Abteilung
Phoniatrie und Klinische Logopädie, ORL-Klinik,
UniversitätsSpital Zürich

Aufbau

Der Zertifikatslehrgang CAS «Communication Disorders» besteht aus vier Modulen:

Modul A

Komplexe Kommunikationsstörungen und Dysphagien

- Grundlagen Dysphagie und velopharyngealer Insuffizienz
Sa, 16.4.2011
- Therapie von kindlichen Schluckstörungen
Fr/Sa, 6./7.5.2011
- Myofunktionelle Störungen
Fr/Sa 20./21.5.2011
- Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten (LKG) und Rhinophonien
Fr/Sa, 26./27.8.2011
- Artikulationsstörungen
Fr/Sa, 16./17.9.2011
- Redeflussstörungen
Fr/Sa, 25./26.11.2011
- Grundlagen Stimme
Sa, 10.12.2011
- Stimmtherapie
Fr/Sa, 13./14. 1.2012

Modul B

Sicherheit und Kompetenz in schwierigen Therapiegesprächen

- Problematisches Kommunikationsverhalten zwischen Eltern/Kind und Therapeutin/Therapeut, Teil 1, Fr/Sa, 28./29.10.2011
- Problematisches Kommunikationsverhalten zwischen Eltern/Kind und Therapeutin/Therapeut, Teil 2, Fr/Sa, 3./4.2.2012

Modul C

Qualitätssicherndes logopädisches Können

- «Journalclub» sowie Lesen und Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten Fr, 15.4.2011
- «Journalclub»
Fr, 24.6.2011
- «Journalclub» sowie Auswertung wissenschaftlicher Arbeiten
Fr, 9.12.2011

Modul D

Zertifikatsmodul

- Präsentation und Diskussion der Fallstudien
Fr/Sa, 23./24.3.2012
 - Abschluss
Sa, 24.3.2012
-

Information

Arbeitszeiten

In der Regel 9.00–12.30 Uhr und 13.30–17 Uhr

Arbeitsformen

- Ein- oder zweitägige Modulanlässe unter der Leitung von Dozierenden für die inhaltliche Auseinandersetzung mit einem Thema. Die Modulanlässe beinhalten Vorlesungen, Gruppenarbeiten, Workshops, Präsentationen, Diskussionen
- Selbststudium: Aneignung von aktuellen theoretischen Kenntnissen und Vertiefung erworbener Fähigkeiten

Leistungsnachweise

- Im Modul A und B erfolgt jeweils ein Leistungsnachweis
- Der Zertifikatslehrgang wird mit einer Zertifikatsarbeit (Fallstudie) abgeschlossen

Workload

- Arbeitsstunden insgesamt: 450
- Kontaktstudium: 180
- Selbststudium und Verfassen der Leistungsnachweise: 150
- Fallstudie / Zertifikatsarbeit: 120

Dozentinnen und Dozenten

- Blechschmidt Anja; Leiterin Professur für Logopädie PH FHNW
- Bohlender Jörg, Dr. med., Phoniatrie und Klinische Logopädie, ORL-Klinik, UniversitätsSpital Zürich
- Born Claudia, Leiterin Berufspraktische Studien Spezielle Pädagogik und Psychologie, Dozentin für Logopädie PH FHNW
- Brockmann-Bausser Meike, MSc, Dipl. Klin. Log., Phoniatrie und Klinische Logopädie, ORL-Klinik, UniversitätsSpital Zürich
- Castiglioni-Zäch Kristina, Dr. med., Phoniatrie und Klinische Logopädie, ORL-Klinik, UniversitätsSpital Zürich
- Kannengieser Simone, Dr. phil., Linguistin, Dozentin für Logopädie, PH FHNW
- Katz-Bernstein Nitza, Prof. Dr. phil. em., Zürich
- Kudrass Susanne, Logopädin EDK, Heilpädagogische Schule Liestal
- Marsch Christiane, Maurer Ilona und Frunz Lucia; Dipl. Log., Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche in Affoltern am A., Kinderspital Zürich
- Müller Doris, Dipl. Psych., Dozentin, Berlin
- Schneitter Marianne, Dr. phil., Neuropsychologin, Kantonsspital Bruderholz

Adressatinnen und Adressaten

Der Zertifikatslehrgang «Communication Disorders» richtet sich an Logopädinnen und Logopäden mit einem von der EDK anerkannten Diplom in Logopädie bzw. einem BA Logopädie

Kooperation

Der Zertifikatslehrgang «Communication Disorders» und der Master of Advanced Studies «Speech and Language Pathology» (MAS SLP) wird in Kooperation mit dem UniversitätsSpital Zürich angeboten.

Orte

Basel und Zürich

Dauer

April 2011 bis März 2012; 23 Tage in 12 Monaten

Kosten

CHF 6500.– inkl. Zertifikat

Informationsveranstaltungen

Mi, 20.10.2010 und Do, 9.12.2010, 18.00 Uhr
Institut Spezielle Pädagogik und Psychologie
PH FHNW in Basel

Mi, 10.11.2010 und Do, 13.1.2011, 18.00 Uhr
ORL-Klinik, UniversitätsSpital in Zürich

Anmeldetermin

31.1.2011

Auskunft und Beratung

Claudia Born
Leiterin Berufspraktische Studien
Spezielle Pädagogik und Psychologie,
Dozentin für Logopädie PH FHNW
T +41 61 206 90 86
claudia.born@fhnw.ch

Verena Haller, Administration
T +41 62 838 90 53
verena.haller1@fhnw.ch

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter www.fhnw.ch/ph/iwb/kader